



Liebe Freunde des PJR,

das Schuljahr nähert sich seinem Ende, die Temperaturen steigen und die Projekte mehren sich. Kurzum von Sommerloch und Langeweile ist keine Rede.

Vorneweg gleich ein Surf-Tipp: Unsere Internetseite www.pjr-dresden.de wurde generalüberholt und strahlt in neuem Outfit. Schaut doch mal vorbei!

Rückblicke auf vergangene Projekte

Die vergangen acht Wochen verflogen durch zahlreiche, Projekte, Veranstaltungen und Termine rasend schnell.

In den Tagen vor Ostern hielten uns die Actionbound- Touren im Rahmen der Jugendweihe auf Trapp. Die sehr verschiedenen Teilnehmenden brachten stets individuelle Fragen mit sich und gestalteten die Tour so abwechslungsreich.

Neu auf den Wochenplan trat ein Kooperationsangebot für das Aussteigerprojekt „Ad Acta“/„Projekt 21“ von Herrn Ankele, dessen Webpräsenz findet sich hier <https://www.projekt21ii.de/>. Das Projekt umfasst mehrere Tage, an deren Ende ein Videoclip steht. Zunächst hospitierten Franzi und Marcus bei der inhaltlichen Vorbereitung und Bekanntmachung der Schüler*Innen mit dem Thema Rechts-extremismus und der rechten Szene im Militärgeschichtlichen Museum. Der anwesende Aussteiger berichtete über seine Erlebnisse und den Weg in bzw. aus der Szene. Am folgenden Tag setzte sich das Projekt mit dem Ziel des Filmdrehs an der Schule fort. Aufgrund mangelnder Vorbereitung und vieler neuer Ideen des Kameramanns gestaltet sich der Dreh langwierig. Insgesamt entsprach das Projekt und besonders die thematische Vor- und Nachbereitung nicht unseren Vorstellungen. Daher lehnten wir in Absprache mit den Vorstandsmitgliedern das Kooperationsangebot ab.

Unsere Stammtischserie setzte Elias mit seiner zweiten Veranstaltung zu Afghanistan fort. Schwerpunkte der spannenden Stunden waren dabei die aktuelle Situation, politische Akteure, Strukturen, die Taliban und der immerwährenden Krieg in seinem Heimatland.

Ende des Monats startete die trinationale Jugendbegegnung, liebevoll DUP genannt, in die erste Runde. Ziel der Reise war die polnische Stadt Wroclaw, die bereits wenige Wochen zuvor Besuch einer PJR Delegation beherbergt hatte. Nähere Infos über Programm, Teilnehmende und Erlebtes findet ihr im Blog der Jugendbegegnung unter: <https://dup2017.wordpress.com/>

Die Einführung des Klassenrats am Nexö- Gymnasium gestalteten sich, wie auch im Vorjahr, sehr positiv. Trotz anfänglicher Skepsis einiger Schüler*Innen entwickelten sie zur Freude von Franzi und Charlott schnell eine gewisse Wertschätzung der neu eingeführten Gesprächsform und nutzen diese direkt zur Aussprache mit einem Lehrer. Mit einem Lächeln auf den Lippen beendeten wir unseren Einsatz und freuen uns auf neue Anfragen der Schule.



Im Mai waren Marcus, Franzi, Sviatik und Charlott in zwei Klasse der 55. Oberschule im Stadtteil Plauen unterwegs. Wieso, weshalb, warum erfahrt ihr hier: <http://pjr-dresden.de/2017/05/15/projekttag-auf-den-rechten-spuren-durch-dresden-plauen-an-der-55-oberschule/>

Unter dem Titel „Die Europäische Asylpolitik“ fand unsere Veranstaltung im Rahmen der Europawochen statt. Trotz weniger Zuhörer*Innen wurde es durch Referent Thomas Hoffmann vom Sächsischen Flüchtlingsrat ein sehr spannender und lehrreicher Abend. Einen kurzen Überblick zu den behandelten Inhalten bietet ein Rückblick auf der Homepage: <http://pjr-dresden.de/2017/05/16/ein-abend-zwischen-amsterdam-nizza-lissabon-dublin-lampedusa-und-dresden/>

Der Monat Mai endete mit dem zweiten Teil unserer Jugendbegegnung. Dieses Mal war die Anreise nicht bereits nach vier Stunden beendet, aber die lange Fahrt ins ukrainische Lemberg lohnte sich. Ebenfalls lohnenswert ist ein Blick in unseren Blog, der wie schon in Breslau genau Auskunft gibt und auf den deswegen gleich noch einmal verwiesen werden soll © <https://dup2017.wordpress.com/>

Ausblick in die nächsten Monate

Die Jugendbegegnung mit Kaliningrad nimmt mehr und mehr Gestalt an. Neben Absprachen mit Prof. Dr. Dirk Hagen, einer Journalistin vor Ort und zahlreichen Telefonaten ist ein Flyer erstellt und in Umlauf gebracht. Erfreulicher Weise konnten wir Nelly, die eigentlich die Jugendbegegnung mit Sankt Petersburg planen wollte, für das Projekt als Teamerin gewinnen. Gemeinsam mit Marcus geht es nun in die weitere Planung. Die Ausschreibung findet ihr hier: <http://pjr-dresden.de/event/seminarfahrt-nach-kaliningrad/>

Unser, seit Anfang des Schuljahres laufendes, Projekt der „Jungen Elbtalforscher“ neigt sich langsam, aber sicher dem Ende zu. Am 15. Juni gehen Berit, Marcus, Sandra und Charlott das letzte Mal mit einer spannenden Tour im Gepäck an die 8. Grundschule. Hier noch einmal der Link zum Facebook-Fotoalbum https://www.facebook.com/161223650632588/photos/?tab=album&album_id=1194998843921725.

Die „Weiße Wölfe“ Ausstellung des Bildungswerks Weiterdenken im Kulturkraftwerk wurde inzwischen eröffnet. Behandelt wird das Thema Rechtsextremismus und die Taten des NSU im konkreten. Die Ausstellung könnt ihr [hier](#) sehen. Am 6. Juni haben wir vor Ort dazu mit zwei Berufsschulklassen Begleitworkshops durchgeführt.

In der letzten Schulwoche betreiben wir regelrecht Schulenhopping. Tobias und Charlott starten Montag im Pestalozzi- Gymnasium mit einem Workshop zum Thema „Partizipation und Populismus“. Wie schon in den vergangenen Jahren bereiten Franzi und Marcus die Schüler*Innen der 116. Oberschule an zwei Tagen auf deren Gedenkstättenfahrt nach Buchenwald vor. Mittwoch veranstalten wir ein Planspiel im Nexö- Gymnasium und abschließend findet am Donnerstag eine Rathausrallye mit einer Klasse der HOGA statt.

Zu Beginn der Ferien ist die jährliche Mitgliederversammlung für den 1. Juli angesetzt. Außerdem geht unsere FSJlerin ein letztes Mal auf Reisen. Die abschließende Seminarwoche der FSJ-P Gruppe befasst sich mit dem Thema „Extremismus, Vorurteilen und Populismus“. Und der Monat wird mit dem finalen Teil un-



ser Jugendbegegnung DUP enden, bei dem sowohl die polnischen als auch die ukrainischen Gäste die Landeshauptstadt besuchen werden.

Außerdem steht inzwischen unser Ferienangebot. Neben der historischen Actionboundtour von Charlott durch das Stadtzentrum wird Franzi eine Neuauflage der Rathausrallye anbieten und Tobias in Kooperation mit dem Plauener Bahnhof einen digitalen Politik-Comic-Superheld entstehen lassen (mit Hilfe der App Comic Life). Bereits kurz nach der Veröffentlichung des Ferienpasses gingen erste Anmeldungen für die einzelnen Angebote ein.

Und wir bringen uns derzeit in die Planungen zur U18-Wahl ein, die vom Stadtjugendring für Dresden koordiniert werden. Neben möglichen Aktivitäten an Schulen wollen wir uns vor allem der Organisation einer Berlinfahrt für Kinder und Jugendlichen im Nachklang der Bundestagswahl widmen.

Dies & Das

Damit sind wir schon wieder am Ende. Wir sind inzwischen auch auf <https://smile.amazon.de> vertreten. Da fällt für jeden Einkauf auf Amazon etwas für uns (oder andere soziale Organisationen) ab. Schaut es euch doch einmal an! Und dann natürlich wieder der Hinweis, dass alle unseren Verein gerne auch durch eine Mitgliedschaft unterstützen können. Das Formular findet sich auf unserer Homepage:

<http://www.pjr-dresden.de/cms/de/29/Mitgliedschaft>

Herzliche Grüße,
Eure Aktiven des PJR